

VIII.

Chronik des Vereins

für

Geschichte und Altertumskunde Westfalens.

(Abteilung Paderborn.)

Den Vorstand bilden die Herren:

Pfarrer Dr. Mertens, Direktor, in Kirchborchen,

Oberpostsekretär Stolte, Archivar,

Landgerichtsrat von Detten,

Geh. Raurat Biermann, Konservator des Museums,

Oberlehrer Dr. Kuhlmann, Bibliothekar,

Korrektor Steinhauer, Rentant,

Schulvorsteher H. Reismann, Schriftführer.

} in Paderborn.

An Stelle des gestorbenen Herrn Bankier Spanken wurde der Berichterstatter in den Vorstand berufen und hat das Amt des Schriftführers übernommen.

Im verflossenen Vereinsjahre verloren wir durch den Tod zwei wohlverdiente Ehrenmitglieder: den früheren Oberpräsidenten der Provinz Westfalen Excellenz von Hagemeister auf Gut Klausdorf und den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof Dr. H. Simar in Köln; es starben ferner folgende wirkliche Mitglieder:

Landdechant Drepß in Niederwenigern,

Franz Egon Graf v. Fürstenberg, Excellenz, in Herdringen,

Rentner H. Hesse in Paderborn,

Pfarrer Dr. Hochstein in Eversberg,

Kaufmann Kraft in Paderborn,

Amtsgerichtsrat Schund in Förde,

Bikar Sömer in Büderich,

Buchdruckereibesitzer Stein in Arnöberg,
 Generalkassierer Wisarius in Meschede,
 Pfarrer Wernze in Wormeln,
 Pfarrer Westermeyer in Haarbrück,
 Ehrendomkapitular und Landdechant Wille in Brakel.

Den Verstorbenen, die größtenteils langjährige Mitglieder des Vereins waren, werden wir ein dankbares Andenken bewahren. R. I. P.

Dem Verein traten folgende Herren bzw. Institute bei:

Professor Dr. Feldmann, Konvikts-Direktor Funke, Domkapitular und Geistl. Rat Holtgreven, Buchhalter Honjelmann, Hospital-Direktor Dr. Sasse, Konvikts-Repetent Schulte, Subregens Witte, Kaplan Augen in Esen, Goldschmied P. vom Berge in Hagen i. W., Hauptlehrer Dierks in Esen, Mauermeister Disselmeyer in Esen, Prakt. Arzt Dr. Dornseifer in Büren, Fabrikbesitzer Fr. Eichhoff in Heinrichsthal, Engelbert Graf v. Fürstenberg in Herdringen, Prakt. Arzt Dr. Honcamp in Caterberg, Kaplan Löper in Arnöberg, Bankier Meschede in Meschede, Oberlehrer Sarrazin in Düsseldorf, Hermann Graf zu Stolberg-Stolberg in Westheim, Die Beverinische Bibliothek in Hildesheim, Der Sauerländische Gebirgs-Verein, Abt. Hagen i. W..	}	in Paderborn.
--	---	---------------

Am 15. Januar 1903 betrug die Gesamtzahl der Mitglieder 399.*)

*) Die auswärtigen Vereins-Mitglieder werden höflichst ersucht, den jährlichen Beitrag (6 Mk.) bis zum 1. Juli einzusenden; jedem Exemplar der Zeitschrift wird ein Postanweisungs-Formular mit der Adresse des Vereins-Rendanten beigelegt; die bis zum 1. Juli nicht eingegangenen Beiträge werden durch Post-Nachnahme erhoben.

Im Laufe des Winters 1901/2 wurden folgende sieben Vorträge gehalten:

1. Am 30. Oktober 1901 Herr Landgerichtsrat von Detten über die Viehzucht als eine Grundlage und Quelle westfälischen Wirtschaftslebens im Mittelalter.

2. Am 13. November Herr Bergwerksdirektor a. D. Büllers über die sog. prähistorische Stein-, Bronze- und Eisenzeit.

3. Am 27. November und am 11. Dezember Herr Konvikts-Präses Wurm über das Kapuzinerkloster zu Baderborn.

4. Am 8. Januar, am 5., 19. und 26. Februar 1902 Herr Oberpostsekretär Stolte über die Baugeschichte des Baderborner Domes.

Sämtliche Vorträge fanden im Saale des Bürgervereins statt und erfreuten sich eines regen Besuches.

*

*

*

Zu Rudolf Virchow's 80. Geburtstage und zum Jubiläum des germanischen Museums sandte der Vorstand, vertreten durch den Vereinsdirektor Dr. Mertens bezw. Oberlehrer Dr. Kuhlmann Glückwunschschreiben. Am 29. September besuchte der Herr Landeshauptmann der Provinz Westfalen mit einigen Mitgliedern des Prov.-Aus-schusses die Sammlungen des Vereins. Er besichtigte eingehend die Münz- und Urnensammlungen und zeigte namentlich Interesse für die Sammlung Baderborner Drucke vom Ende des 16. Jahrhunderts bis in die erste Hälfte des 19. Ueber die Reichhaltigkeit und übersichtliche Anordnung des Museums sprach sich der Herr Landeshauptmann sehr lobend aus, und er bedauerte nur, daß dem Verein so wenig Räumlichkeiten zur Verfügung ständen.

Diesem Uebelstande wurde bald darauf durch ein überaus dankenswertes Entgegenkommen seitens der städtischen

Behörden abgeholfen. Sie überließen nämlich dem Vereine am 21. November zwei große Zimmer im Rathause, so daß ihm nunmehr vier feuer sichere Räume zur Verfügung stehen.

Am 30. October machte der Verein einen Ausflug nach dem Hahnenberge bei Brenken. Nachdem zunächst die alte romanische Kirche des Ortes besichtigt war, begab man sich zu Fuß nach dem Lager, wo Herr Geheimrat Biermann in Gegenwart einer großen Versammlung aus Paderborn, Büren, Lippstadt und Geseke die Anlage der Befestigungen so wie die vorgenommenen Ausgrabungen und ihre Ergebnisse erklärte. Herr Gymnasialdirektor Dr. Hense sprach ihm dafür den Dank der Versammlung aus, worauf man sich nach Büren begab, um von dort aus die Heimreise anzutreten.

Der Verein erhielt an Geschenken einige Bücher aus dem Nachlaß des verst. Archivrats Löher, und einige Altentümer aus Geseke von Herrn Oberberggrat Biedenz, Bonn.

Für das Archiv sind vom Herrn Oberpostsekretär Stolte 33 Urkunden aus dem 14. Jahrh. erworben, sie betreffen meistens das Kloster Böddenen und das Stift Neuenheerse. Im vorigen Jahre erwarb der Verein durch Vermittlung des Herrn Buchhalters Schmitz ein fränkisches Schwert.

Der Vereinsdirektor Dr. Mertens war leider einen großen Teil des Jahres erkrankt; er wurde vom Herrn Oberlehrer Dr. Kuhlmann vertreten.

Die Sammlungen des Vereins sind jeden Sonntag von 11—12 Uhr zu besichtigen, die Bibliothek ist des Donnerstags von 3—4 Uhr geöffnet.

H. Reismann.

Auszug

aus der Rechnung für das Vereinsjahr 1900/01.

A. Einnahme.		<i>M.</i>	<i>pf</i>	<i>M.</i>	<i>pf</i>
1.	Bestand aus voriger Rechnung . . .	561			
2.	Zuschuß von der Provinzial-Verwaltung	1000			
3.	Überschuß von der Ausstellung . . .	458	63		
4.	Beiträge der Mitglieder	2205	32		
5.	Sonstige Einnahmen	23		4247	95
B. Ausgabe.					
I. Zeitschrift.					
1.	Druck und Versendung der Zeitschrift	1086	38		
2.	Honorar für die Beiträge zur Zeitschrift	97			
3.	Fracht	6	15	1189	53
II. Versammlungen (einschl. General-Versammlung).					
	Für Drucksachen und Anzeigen . . .	101	76	101	76
III. Bibliothek, Archiv und Museum.					
1.	Zur Vervollständigung der Sammlungen	517	29		
2.	Für Einbinden, Schreibmaterialien usw.	179	75		
3.	Versicherung der Sammlungen . . .	13	60		
4.	Für Heizung und Reinigung der Zimmer	127	06		
5.	Für Utensilien, Reparaturen und Fracht	29	80	867	50
IV. Verwaltungskosten.					
1.	An den Vereinsdirektor bzw. dessen Stellvertreter	120			
2.	Sonstige Auslagen (Porto usw.) . .	71	70	191	70
V. Historische Kommission.					
	Beitrag für 1901	200		200	
Bestand der Kasse am 1. Oktober 1901		1697	46	2550	49

Paderborn, den 1. Juli 1902.

L. Steinhauser, Vereins-Kassant.